

**"Saliera" wieder im Kunsthistorischen Museum zu sehen**

Wien (OTS) - Benvenuto Cellinis "Saliera", die einzige erhaltene Goldschmiedearbeit des Künstlers, die sich erhalten hat, ist ab sofort wieder im Kunsthistorischen Museum zu sehen.

Die "Saliera" ist bestens aufgehoben. Es gibt eine Videoüberwachung mit Aufzeichnung, Bewegungsmelder, eigene Melder für den Fensterschutz, die Vitrine der "Saliera" ist alarmgesichert. Zusätzlich zur Saalaufsicht gibt es einen Personenschutz.

Vis-à-vis der "Saliera" sind zwei Tapisserien ausgestellt, die ebenso wie die "Saliera" von Franz I. in Auftrag gegeben wurden. Die beiden Tapisserien nach Entwürfen von Rosso Fiorentino zeigen mythologischen Darstellungen und wurden 1540 bis 1547 in Fontainbleau gewirkt.

Im Museumsshop ist eine Broschüre über den Künstler Benvenuto Cellini und die kunsthistorische Bedeutung der "Saliera" um Euro 4,90 erhältlich.

Die "Saliera" ist ab sofort für drei Wochen bis zum 19. Februar 2006 zu sehen. Von 14. März bis 5. Juni wird sie in der Ausstellung "Europa ohne Grenzen". Beispiele zur Entstehung der künstlerischen Einheit Europas" im Kunsthistorischen Museum gezeigt.

Öffnungszeiten des Kunsthistorischen Museums (Gemäldegalerie, Ägyptisch-Orientalische Sammlung, Antikensammlung, Münzkabinett, Sonderausstellung): Di bis So, 10 bis 18 Uhr, Do bis 21 Uhr, Eintritt: Euro 10,- / Euro 7,50 (ermäßigt).

**Rückfragehinweis:**

Kunsthistorisches Museum

Mag. Irina Kubadinow

Leitung der Abtl. für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Tel.: (+43 1) 525 24/404

mailto:irina.kubadinow@khm.at , <http://www.khm.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0149 2006-01-31/13:03

311303 Jän 06

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20060131\\_OTS0149](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060131_OTS0149)